

Stellenausschreibung

Der Hessische Jugendring e.V. Arbeitsgemeinschaft hessischer Jugendverbände mit Sitz in Wiesbaden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Verwaltungsmitarbeiter_in

in Vollzeit zunächst befristet als Elternzeitvertretung für die Geschäftsstelle in Wiesbaden.

Ihre Aufgaben sind:

- Erledigung von Sekretariatsaufgaben
- Veranstaltungsverwaltung
- Führen von Korrespondenz, Telefon- und Schriftverkehr
- Unterlagen und Ablage
- Aktenführung und Büroorganisation
- Zuarbeit für die Referenten_innen für politische Bildung
- Erstellen von Protokollen und Schriftsätzen
- Rechnungsstellung und Eingangskontrolle

Das bringen Sie mit:

- kaufmännische Berufsausbildung oder Vergleichbares sowie einschlägige Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse von Office-Anwendungen und Textverarbeitung (MS-Office, MS-Teams)
- gute Allgemeinbildung
- gutes Zeitmanagement, kooperatives Verhalten und Teamfähigkeit
- verantwortungsbewusstes und eigenständiges Handeln

Wir bieten:

- 100 Prozent Stellenumfang; Bezahlung nach TV-L EG8;
- zunächst befristet bis 15. Juli 2026, Verlängerung möglich
- Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten; gute technische Ausstattung
- die im Hessischen Jugendring üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind ausschließlich per Mail (als PDF, max. 5 MB) bis spätestens 15. Juli 2025 zu richten an: Reiner Jäkel (Geschäftsführer) bewerbung@hessischer-jugendring.de.

Hinweis: Der Hessische Jugendring fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Des Weiteren möchte der Hessische Jugendring Interessent_innen mit Migrationshintergrund besonders zur Bewerbung ermutigen. Der Hessische Jugendring sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Schwerbehinderte Bewerber_innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wiesbaden, 12. Juni 2025